Münchner Friedensbündnis

c/o Friedensbüro München e.V., Isabellastr. 6, 80798 München www.muenchner-friedensbuendnis.de, E-Mail: friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de

- Kry

Spendenkonto: Friedensbüro e.V., Postbank München, BLZ 700 100 80, Konto - Nr. 410 39-801 Telefon 089/27 15 917

München, 29. September 2011

Liebe Freundinnen und Freunde vom Münchner Friedensbündnis,

wir laden Sie und Euch herzlich ein zum nächsten Plenum des Münchner Friedensbündnisses am Donnerstag, 20. Oktober 2011 um 19.30 im EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80.

Unser Vorschlag zur Tagesordnung:

- 1. Aktuelle Viertelstunde
- 2. Aktuelle Informationen und Besprechung der bevorstehenden Veranstaltungen, insbesondere
 - Proteste zur "Petersberg Konferenz" 3.-5. Dezember in Bonn (siehe auch Protokoll, TOP 3)
 - Aktivitäten zur "Sicherheits" Konferenz 2012
- 3. Neues aus Palästina: Wie geht es nach dem Aufnahmeantrag weiter?
- 4. Verschiedenes (u.a. Friedenswochen, Terminhinweise)

Wie immer, gibt es im Herbst eine ganze Reihe von Veranstaltungen. Besonders hinweisen wollen wir auf "Zehn Jahre Krieg in Afghanistan" (siehe Anlage), eine gute Vorbereitung auf die Proteste zur "Petersberg-Konferenz".

Für die *Friedenswochen* kann man noch bis zum 6. Oktober Veranstaltungen anmelden; eine Übersicht über die bisher gemeldeten Aktivitäten fügen wir bei. Näheres dazu findet sich auf unserer web-site.

Das Programm der Friedenswochen ist bis zum Plenum fertig. Es liegt im EineWeltHaus auf oder kann nach Absprache im Friedensbüro abgeholt werden. Wie immer, sind wir froh, wenn Ihr Programme verteilt. Das Friedensbündnis beteiligt sich mit *2 Veranstaltungen* an den Friedenswochen: "Palästina Fly-In + Gaza-Flottille" am 4. November (Beschreibung auf der Rückseite der Friedenswochen – Übersicht) und dem Vortrag von Emanuel Matondo am 16.11. über den Skandal "Deutsche Rüstungsexporte nach Afrika". Ein Flyer dazu liegt dem nächsten Rundbrief bei.

Diese Veranstaltung steht auch im Zusammenhang zur der "Aktion Aufschrei – stoppt den Waffenhandel!" zu der sich zahlreiche Gruppierungen aus dem Friedensbereich zusammengeschlossen haben. Es geht u.a. um eine Grundgesetzänderung zur Verschärfung des Waffenexport. Weitere Infos siehe www.aufschrei-waffenhandel.de.

Termine:

- 07.10. 19:30 10 Jahre Krieg in Afghanistan, DGB-Haus, siehe Anlage
- 09.10. 11:30 "es kann legitim sein, was nicht legal ist" Premiere des Films über Martin Löwenberg, arri-kino Karten nur nach persönlicher Reservierung bis 5.10. unter film@loewenberg-film.de
- 15.10. 18:00 "Prima Klima" Politisches Samstagsgebet in der KHG, Leopoldstr. 11, U 3/6 Giselastr., s. Anl.
- 16.10. 14:00 Film "Maladetta Primavera" Reisebericht aus dem Lybien Gaddafis, Monopol Kino Nordbad
- 04.11. 19:30 Palästina-Fly-In + Gaza-Flottille, EineWeltHaus, siehe auch Rückseite der Terminübersicht
- 16.11. 19:30 Deutsche Rüstungsexporte nach Afrika mit Emanuel Matondo, Flyer folgt im nächsten Rundbrief
- 17.11. 19:30 Plenum des Münchner Friedensbündnisses
- 24.11. 19:30 "Afghanistan sie reden vom Frieden und führen Krieg" mit Reiner Braun, s. nächster Rundbrief

29. Oktober – 20. November: Münchner Friedenswochen; Programm ab 20.10. erhältlich

Wir laden Sie und Euch herzlich zum Plenum und allen Veranstaltungen ein und senden die besten Grüße vom Organisationskreis: Klaus M., Renate M., Gertrud Sch., Rosemarie W.

Trägerkreis: Deutsche Friedensgesellschaft/Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen - Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V. – Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, Ärzte in sozialer Verantwortung (IPPNW) e.V., Gruppe München - Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit - Münchner Bürgerinitiative für Frieden und Abrüstung - Mütter gegen Atomkraft München e.V. - Munich American Peace Committee - Netzwerk Friedenssteuer Gruppe München - Öffentliche Aufforderung zum gewaltfreien Widerstand gegen Rüstung und Krieg - Pax Christi München - Truderinger Frauen für Frieden und Abrüstung - Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes/Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten - Welt ohne Kriege e.V.